

Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"

Beitrag von „Nenenra“ vom 28. November 2011 14:47

Zitat von Silicium

Wie wäre es stattdessen, wenn die Niveaus so verteilt wären, dass ein 1er Realschüler im Gymnasium lediglich auf einen 4er Schnitt käme und das Abitur nur ganz knapp bestünde?

Ist diese Frage ernst gemeint? Dann hätte der Verlobte meiner Schwester, u.a. aufgrund seiner nennen wir es mal "späten Entwicklung", wahrscheinlich niemals ein Abitur gemacht, eine Uni von innen gesehen und würde heute kein Jura studieren. So eine Niveauverteilung, wie du sie so salopp nebenbei beschreibst, würde die Aufstiegsmöglichkeiten solcher Schüler unmöglich machen, die aufgrund ihrer Entwicklung "erst einmal" auf z.B. der Hauptschule landen, obwohl sie vielleicht nur 1-2 Jahre länger bräuchten, um an ein ähnliches Niveau heranzukommen wie die, die direkt auf das Gymnasium gehen konnten. Denn so eine Niveauverteilung impliziert doch auch gleichzeitig, dass das Niveau an einer Haupt- oder Realschule künstlich unten gehalten werden müsste, damit der beste Realschüler um Gottes Willen doch bitte nur ein schlechtes Abitur schafft. Willst du so einem Schüler etwa verweigern, durch künstlich niedrig gehaltenes Niveau, das Abitur machen zu können, nur weil er sich später entwickelt?